

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-9622/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, ist ab dem 1.11.2025, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiter (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

In dem von der DFG erneut geförderten GRK 2670 können in den kommenden Jahren jeweils bis zu 25 Doktorand*innen zu verschiedenen Aspekten der Struktur und Dynamik weicher Materie mittels intermolekularer Wechselwirkungen forschen. Das GRK richtet sich insbesondere an Doktorand*innen aus der Chemie, Physik, Biochemie, Mathematik und angrenzenden Fachgebieten.

Diese Stelle ist angesiedelt im Projekt A3 exp., das wissenschaftlich von Prof. Carsten Tschierske geleitet wird.

Arbeitsaufgaben:

- Forschungstätigkeit: Präparative synthetische Arbeiten; Analytische und physikalisch chemische Charakterisierungen (NMR, DSC, Polarisationsmikroskopie, Röntgenbeugung und andere Methoden)
- Erfolgreiche Teilnahme am Qualifizierungsprogramm des GRK2670
- Anfertigung von Publikationen, Präsentation

Die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master of Science) in Chemie oder einem vergleichbaren Fach
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung auf dem Gebiet der organischen und metallorganischen Synthese
- Erfahrung auf dem Gebiet der Synthese und Charakterisierung flüssigkristalliner organischer Materialien, insbesondere amphiphiler oder polyphiler Moleküle
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit sich initiativ in die speziellen Synthesemethoden und Untersuchungsmethoden quasikristalliner Flüssigkristallsysteme einzuarbeiten
- Fähigkeit mit dem Gegenpart des Projektes (theoretische Chemie/mathematische Modellierung) im interdisziplinären Team zu arbeiten.
- gute Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung)



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/an-erkennungszuschuss.php#>.

Bei wissenschaftlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Carsten Tschierske carsten.tschierske@chemie.uni-halle.de, bei allen weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Imme Sakwa-Waltz imme.sakwa-waltz@chemie.uni-halle.de und beam@chemie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-9622/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 02.10.2025 per Mail an Prof. Carsten Tschierske carsten.tschierske@chemie.uni-halle.de.

Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht. Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

